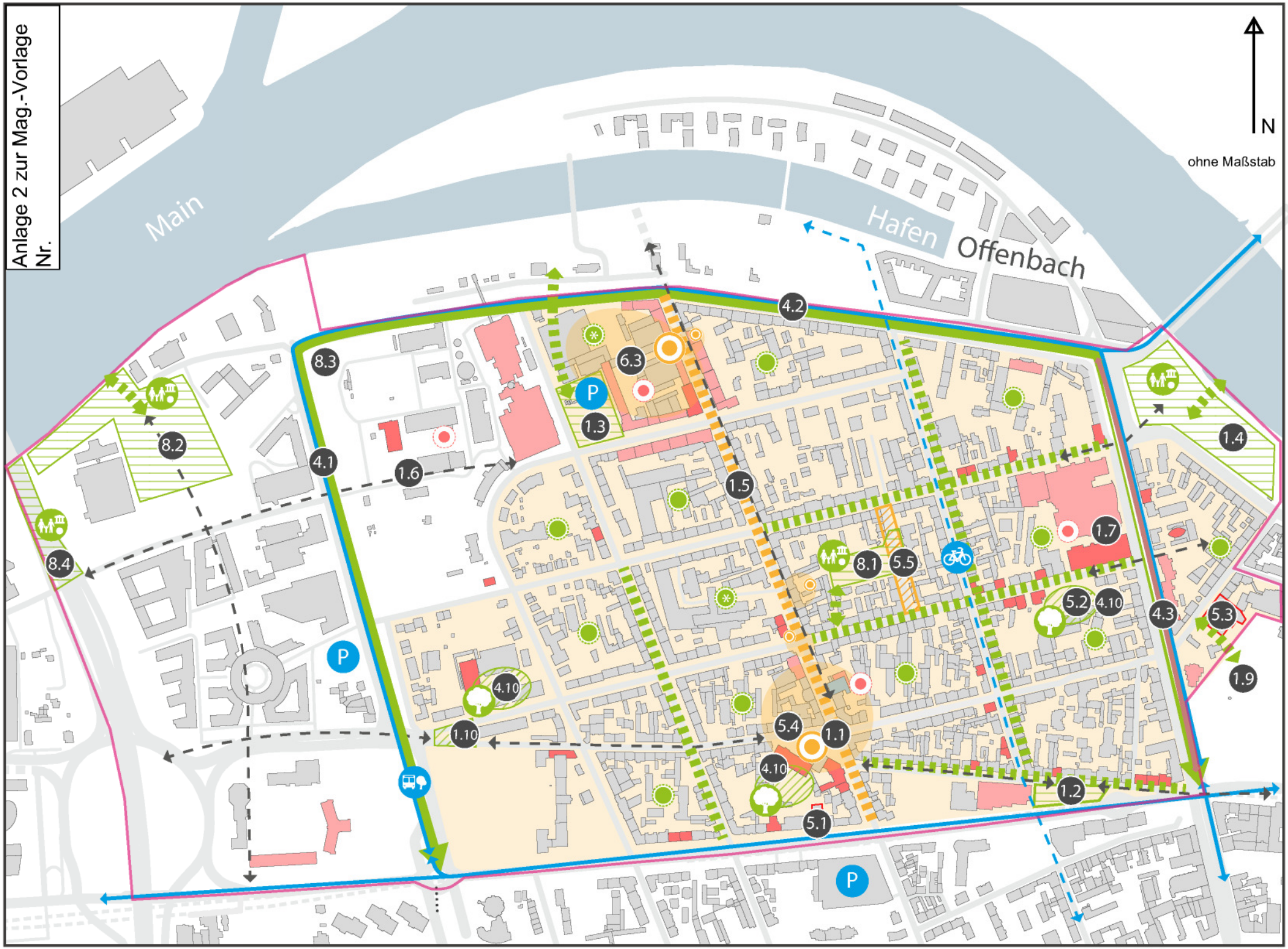
Anlage 2 zur Mag.-Vorlage Nr.



Legende

- Aufwertung des Wohnumfelds und Erhöhung der Sauberkeit
- Prägende Bauten
- Einzeldenkmäler
- Umnutzung Bestandsgebäude
- Abgenzung des Programmgebiets
- Vernetzung innerhalb und außerhalb des Nordends
- Ergänzung des Grünrings
- Denkmalgerechte Sanierung der Kaiserstraße
- Verbindung herstellen
- Ergänzung des Straßenbegleitgrüns
- Entwicklung der Kreativmeile
- Aufwertung des öffentlichen Raums / Qualifizierung von (privaten) Freiflächen für eine öffentliche Nutzung
- Kreativcluster
- Kreative Orte
- Langfristige Strategieentwicklung
- Stärkung des Fuß- und Radverkehrs
- Verbesserung des Verkehrsflusses
- Quartiersparken
- Begrünung der Höfe und Vorgärten
- Potential für öffentliche Flächen
- Herstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Freiflächen für Spiel, Sport und Erholung
- Entsiegelung & Begrünung der Schulhöfe

Verortbare Maßnahmen

- 1.1 Umgestaltung des Goetheplatzes
- 1.2 Umgestaltung der Parkplatzfläche am Karl-Carstens-Platz
- 1.3 Umgestaltung des Parkplatzes Heyne-Fabrik
- 1.4 Umgestaltung Mainuferparkplatz
- 1.5 Entwicklung der Kreativmeile Ludwigstraße
- 1.6 Öffnung des EVO-Geländes und Zukunftsszenarien
- 1.7 (Städtebauliche) Einbindung des Messegeländes/Capitol
- 1.9 Nördliche Anbindung des Büsingparks
- 1.10 Umgestaltung Goethedreieck
- 4.1 Umbau des Goetherings
- 4.2 Umbau des Nordrings
- 4.3 Sanierung der Kaiserstraße
- 4.10 (Klimagerechte) Umgestaltung der Schulhöfe
- 5.1 Nachnutzung des 2. Polizeireviers
- 5.2 Nachnutzung der Fröbelschule
- 5.3 Nachnutzung des Fabrikgebäudes Speyerstraße
- 5.4 Einrichten von Quartiersmanagament und Stadtteilbüro
- 5.5 Vernetzung von JUZ/Mädchenetage/Spielplatz/Klta
- 6.3 Strategieentwicklung für die Heyne-Fabrik
- 8.1 Sanierung und Bau des Spielplatzes Johannes-Morhart-Str.
- 8.2 Entwicklung des Parks am Nordkap
- 8.3 Verlegung und Neubau des Bolzplatzes Nordring
- 8.4 Entwicklung der Fläche unterhalb der A661

Nicht verortbare Maßnahmen

- 1.8 Rechtliche Prüfung zur Begrenzung der Nachverdichtung / Erhalt der Nutzungsmischung
- 2.1 Die Identifikation stärken und die Außenwahrnehmung verbessern (Imagekampagne)
- 3.1 Umgestaltung der Blockinnenbereichen und Vorgärten
- 3.2 Sauberkeit und Ordnung im Programmgebiet
- 3.3 Immobilienmarktbeobachtung und Monitoring
- 4.4 Bau von Quartiersgaragen und Gründung einer städtischen Betreibergesellschaft
- 4.5 Ausbau des Fußwegenetzes und Sanierung der Gehwege
- 4.6 Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur
- 4.7 Verkehrsberuhigung und Schaffung innovativer Mobilitäts-angebote
- 4.8 Klimaschutz- und Klimaanpassung
- 4.9 Förderung der Biodiversität
- 5.6 Weiterentwicklung von Bildungs- und Qualifikationsangeboten
- 6.1 Förderung von Netzewrken & Stadtteilmarketing
- 6.2 Strategische Zwischennutzung
- 7.1 Gesundheitsförderung und -prävention
- 7.2 Förderung von Lärmschutz für öffentliche Freiräume und Innenhöfe
- 8.5 Ausbau von Spiel- und Grünflächen im Quartier
- 8.6 Förderung kultureller Angebote
- 9.1 Fortführung des Kontaktbeamten vor Ort
- 9.2 Kriminalpräventive Beurteilung/Sicherheitskonzept
- 10.1 Einrichten eines Verfügungsfonds
- 10.2 Aufbau von Informations- und Beteiligungsplattformen